

Glücksmomente beim Weinfest

Das Duisburger Weinfest 2023 soll uns nicht entgehen. Wegen des garstigen Wetters begeben wir uns jedoch erst am Mittag des dritten Festtags in die City. Wir haben Glück, die Sonne lässt sich blicken. Dem Vorschlag meiner lieben Frau folgend, ein Glas Wein kombiniert mit einem Flammkuchen oder einer Brezel zu genießen, starten wir unseren Besuch der festlich belebten Kö in Höhe des Lifesaver-Brunnens. Wir haben wieder Glück; denn ganz in der Nähe liegen gleich beide Standorte gegenüber, der eines uns empfohlenen Winzers aus Rheinhessen und der eines Brezelbäckers mit Flammkuchen-Angebot. Bei ersterem nehmen wir zwei Sitzplätze ein. Der dritte Glücksmoment ist von nostalgischer Art: Noch bevor wir einen klassisch-elsässischen Flammkuchen ordern, ruft es vernehmlich aus dem Backstübchen: „Hallo, Herr ...!“ (mit meinem Namen und mit Titel). Der freudig grüßende Brezelbäcker erinnert sich und mich dankbar an die gute Note, die er 1993 von mir für eine Examensklausur im Fach BWL/Handel erhalten hatte... Wir wünschen dem auch überregional geschätzten Brezelbäcker weiterhin viel Erfolg. Dann staunen wir beim 2022er Graubürgunder, einem Flammkuchen und einer Brezel, wie entspannt und zufrieden Gäste und Passanten wirken, darunter auch viele ältere Semester. Offensichtlich ist so ein Weinfest für Duisburg selbst ein wahrer Glücksmoment – in vino veritas.